

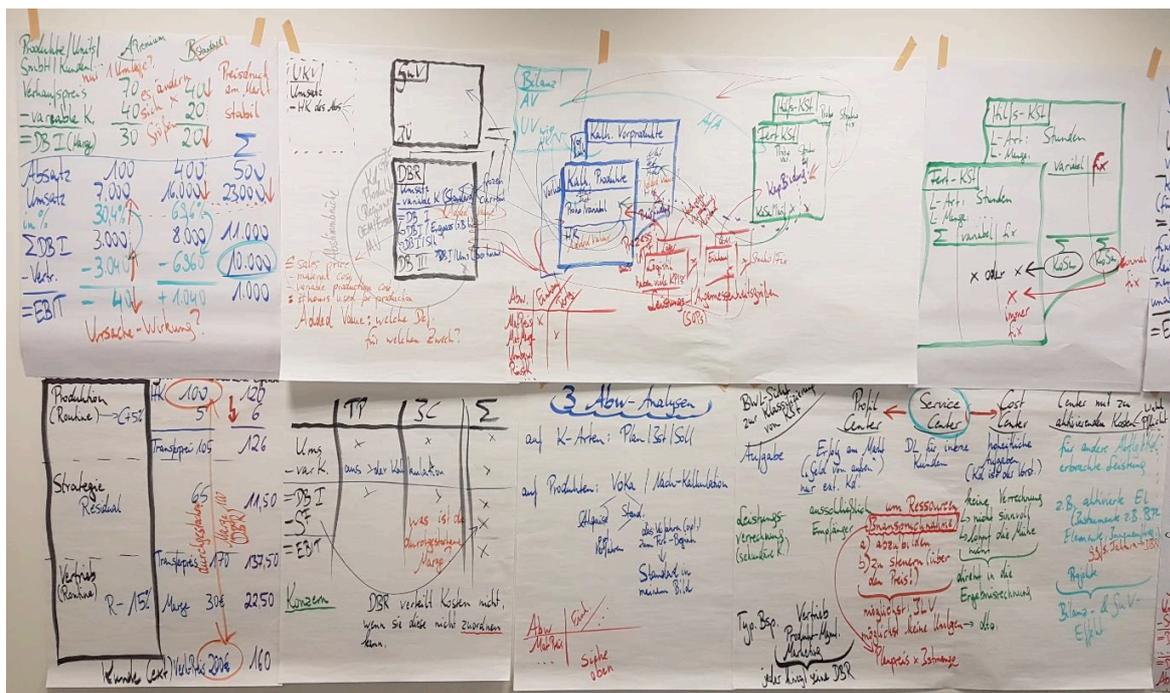
Die A. Raymond ist ein Unternehmen aus dem Bereich Automotive, welches sich auf Befestigungslösungen spezialisiert hat. Das Netzwerk ist weltweit vertreten und gehört zu den führenden Anbietern in diesem Zulieferer-Bereich.

Im Zuge einer strategischen Entscheidung wurde die deutsche Niederlassung in eine Profit-Center-Struktur überführt. Daraus ergab sich die Anforderung an das Controlling, in den Teilbereichen die Transparenz zu erhöhen und die Profitabilität zu steigern. Schnell zeigte sich, dass die bis dato eingesetzten Instrumente unzureichend waren. Es wurde der Entschluss gefasst, bei der weiteren Gestaltung der Controlling-Landschaft auf einen externen Berater zurück zu greifen. Aufgrund sehr guter Erfahrungen im Bereich der Weiterbildung, wurden die Kontakte zur CA Akademie genutzt, um gemeinsam ein Konzept zu entwickeln.

Vorangtigste Zielsetzungen zu Beginn des Projektes waren unsererseits die Themengebiete:

- Adäquate Kostenstellenrechnung für das Gemeinkosten-Controlling
- Eliminierung von intransparenten Umlagen
- Abweichungsanalysen
- Verbesserung unseres Kostenkalkulationsverfahrens
- Mehrdimensionale Ergebnisrechnungen (mehrstufige DBR)
- Abstimmbrücke zur G&V (Finanzbuchhaltung)

Die gleichermaßen fachliche wie soziale und didaktische Kompetenz unserer Berater Guido Kleinhietpaß und Danny Szajnowicz ermöglichte es, alteingesessene Strukturen und Denkweisen rasch zu durchbrechen und uns umfänglich dem gewünschten, neu zu gestaltenden Konzept eines individuellen „Rechnungswesen-Panoramas“ zu widmen. Unsere Berater sorgten mit viel Fingerspitzengefühl, dass wir dieses Ziel stets im Blick behielten.



Mit einer angemessenen Anzahl von Beratertagen, war der Entwurf unseres Rechnungswesen-Panoramas erstellt. Die hierbei geführten Protokolle und Dokumentationen dienten im Weiteren als Grundlage für unsere Implementierungsphase. Darauf aufbauend erfolgte die interne Umsetzung in unserer Gruppenweiten BI-Software BOARD. Neben den genannten Zielsetzungen konnte zudem noch eine automatisierte Stunden / Verrechnungssatzkalkulation programmiert werden. Diese neu gestalteten Tools wurden sowohl von der Unternehmensleitung als auch vom erweiterten Management als effiziente Steuerungsmöglichkeiten äußerst positiv angenommen.

Zusammenfassend bedanken wir uns herzlich bei der CA Akademie und werden bei den künftig weiterhin anstehenden Anpassungen unserer Controlling-Landschaft wieder auf deren Beratung zurückgreifen. Sehr gerne stehen wir als persönliche Referenz zur Verfügung.

Jürgen MÜLLER  
 Bereitsleiter Controlling / Head of Controlling